

Studie

IT sichert den Geschäftserfolg

[27.08.2014] Die Nutzung von Informationstechnologien hat für kommunale Unternehmen eine immer stärkere Bedeutung. Das zeigt eine aktuelle VKU-Umfrage.

Energie- und Wasserversorger setzen verstärkt auf moderne Informationstechnologien (IT). Laut einer Umfrage des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) unter 232 Mitgliedsunternehmen sind Vertrieb, Kunden-Management (78 Prozent) und Netzbetrieb (63 Prozent) bevorzugte Einsatzbereiche für IT-Systeme. Bei den Prozessen der Energieerzeugung und -gewinnung setzen 46 Prozent der befragten Versorger IT-Systeme ein. Laut der Studie spielt die Informationstechnik auch eine Schlüsselrolle im Geschäftsfeld Smart Home. Über ein Viertel der befragten Stadtwerke beschäftigt sich mit Smart-Home-Dienstleistungen (26 Prozent), sieben Prozent bieten konkrete Produkte an.

Beim Einsatz von Informationstechnologien setzen die VKU-Mitgliedsunternehmen überwiegend auf eigene Ressourcen: Rund ein Drittel der befragten Unternehmen verfügt über eigene Unternehmensbereiche, vergibt Aufträge an IT-Töchter oder kooperiert mit anderen kommunalen Unternehmen. Demgegenüber arbeitet nur ein Drittel mit externen Partnern aus der IT-Branche zusammen. Ein weiteres Ergebnis der Umfrage: Die VKU-Mitgliedsunternehmen planen, sich in den nächsten fünf Jahren verstärkt auf den Datenschutz und die Datensicherheit sowie die Gewinnung qualifizierter IT-Mitarbeiter zu konzentrieren.

(al)

VKU-Umfrage „Herausforderungen und Strategien der kommunalen Unternehmen im Hinblick auf Informations- und Kommunikationstechnologien (PDF, 1 MB)

Stichwörter: Informationstechnik, Verband kommunaler Unternehmen (VKU)